Bearbeiten Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Firewall Management Centers im FTD.

Einleitung

In diesem Dokument werden die Schritte zum Bearbeiten der IP-Adresse oder des Hostnamens des Secure Firewall Management Center in Firepower Threat Defense beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

- Die Firepower Threat Defense (FTD) muss vollständig beim Secure Firewall Management Center (FMC) registriert sein.
- Die neue IP muss von der Kontrollebene aus erreichbar sein.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

- Firepower Threat Defense 7.2.4
- Secure Firewall Management Center 7.2.5

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Problem

Gelegentlich ist es erforderlich, die IP-Adresse oder den Hostnamen des Secure Firewall Management Center zu bearbeiten. Diese Anforderung kann durch Neukonfigurationen des Netzwerks, Änderungen bei Namenskonventionen, Änderungen des IP-Adressschemas oder bei der Ersteinrichtung entstehen, wenn eine IP-Adresse oder ein Hostname vorübergehend zugewiesen wurde.

Lösung

Bei der Änderung der IP-Adresse oder des Hostnamens des Secure Firewall Management Center muss sichergestellt werden, dass entsprechende Änderungen an der Befehlszeilenschnittstelle (CLI) der angeschlossenen FirePOWER Threat Defense (FTD)-Geräte vorgenommen werden, um die Konsistenz zu gewährleisten. Obwohl in den meisten Fällen die Managementverbindung zwischen den Firepower Threat Defense-Geräten und dem Management Center automatisch neu gestartet wird, ohne dass die IP-Adresse oder der Hostname des Secure Management Center auf den Geräten aktualisiert werden müssen, gibt es ein bestimmtes Szenario, in dem ein manueller Eingriff erforderlich ist: Dies ist der Fall, wenn das FirePOWER Threat Defense-Gerät ursprünglich mit dem Management Center verknüpft war und nur die NAT-ID (Network Address Translation) zur Identifizierung verwendet.

Vorgehensweise

Syntaxbeschreibung

Identifikator: Gibt die Kennung (UUID) des Verwaltungscenters an. Verwenden Sie den Befehl show managers, um die Kennung anzuzeigen (Version 7.2 oder höher), oder rufen Sie die UUID über den CLI-Befehl show version ab.

hostname: Ändert den Hostnamen/die IP-Adresse.
Anzeigename: Ändert den Anzeigenamen.

Schritt 1:

Zeigen Sie in der Firepower Threat Defense CLI die Secure Firewall Management Center-ID mit dem Befehl show managers an.

```
> show managers
```

```
> show managers
Type                      : Manager
Host                      : 192.168.14.30
Display name              : 192.168.14.30
Version                   : 7.2.5 (Build 208)
Identifier                : 7c1f12da-4c09-11ee-ab2d-b3820cdac7a0
Registration              : Completed
Management type           : Configuration and analytics
```

Schritt 2:

Verwenden Sie in der Firepower Threat Defense-CLI die Option configure manager edit. aus.

```
> configure manager edit identifier {hostname {ip_address | hostname} | displayname display_name}
```

So aktualisieren Sie Hostname/IP:

```
> configure manager edit 7c1f12da-4c09-11ee-ab2d-b3820cdac7a0 hostname 192.168.14.40
Updating hostname from 192.168.14.30 to 192.168.14.40
Manager hostname updated.
```

So aktualisieren Sie den Anzeigenamen:

```
> configure manager edit 7c1f12da-4c09-11ee-ab2d-b3820cdac7a0 displayname FMC
Updating displayname from 192.168.14.30 to FMC
Manager displayname updated.
```

Schritt 3:

Überprüfen Sie dies mit dem Befehl show managers.

```
> show managers
Type                    : Manager
Host                    : 192.168.14.40
Display name            : FMC
Identifier              : 7c1f12da-4c09-11ee-ab2d-b3820cdac7a0
Registration            : Completed
Management type         : Configuration and analytics
```

Vom FMC aus können Sie die Änderung überprüfen, indem Sie die Statusverbindung mit dem Befehl netstat überprüfen.

```
> expert
admin@FMC-CLUSTER:~$ sudo su
Last login: Tue Apr 23 04:59:16 UTC 2024 on pts/1
root@FMC-CLUSTER:/Volume/home/admin# netstat -an | grep 8305
```

```
root@FMC-CLUSTER:/Volume/home/admin# netstat -an | grep 8305
tcp        0      0 192.168.14.40:8305      0.0.0.0:*               LISTEN
tcp        0      0 192.168.14.40:44029     192.168.14.51:8305      ESTABLISHED
tcp        0      0 192.168.14.40:37873     192.168.14.52:8305      ESTABLISHED
tcp        0      0 192.168.14.40:40987     192.168.14.52:8305      ESTABLISHED
tcp        0      0 192.168.14.40:8305      192.168.14.53:36435     TIME_WAIT
tcp        0      0 192.168.14.40:45025     192.168.14.51:8305      ESTABLISHED
root@FMC-CLUSTER:/Volume/home/admin#
```

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.